

Bezirksliga Herren Süd

TSV Germania Lauenberg : SV Rot-Weiß Allershausen
Samstag, 25.02.2023, 16:00 Uhr

Spieltag 11 für den TSV Germania Lauenberg: TSV Germania Lauenberg und SV Rot-Weiß Allershausen trennen sich unentschieden

Im umdatierten Spiel der Bezirksliga Herren Süd traf der TSV Germania Lauenberg am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf den SV Rot-Weiß Allershausen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Selmikeit / Gillmann, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Germania Lauenberg und der SV Rot-Weiß Allershausen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Der Verlauf im Einzelnen: Recht kurzen Prozess machten Selmikeit / Gillmann beim 3:0 mit Hoika / Lang. Wengler / Dehne machten mit Sauder / Bolte beim 11:5, 11:7, 11:5 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Michalak / Lehmann hatten gegen Quirino / Warneke bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2:3 endete das Einzel zwischen Björn Selmikeit und Christian Hoika aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Rene Gillmann und Marco Quirino, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Dominique Wengler seinen Gegner Detlef Lang beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Der kampflose Sieg von Manfred Sauder bescherte wenig später dem SV Rot-Weiß Allershausen anschließend einen weiteren Punkt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Markus Michalak machte hingegen mit Mathias Warneke bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Christian Dehne und Gerrit Bolte endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Björn Selmikeit im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marco Quirino. Kaum was zu bestellen hatte daraufhin Rene Gillmann bei seinem 0:3 gegen Christian Hoika, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 9 Niederlagen für Hoika aus. Trotz verlorenem ersten Satz drehte im Anschluss Dominique Wengler das Spiel gegen Manfred Sauder und gewann 3:1. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Wengler nun 19 Siege bei 5 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Da Markus Fricke nicht antreten konnte, verbuchte Detlef Lang anschließend einen kampflosen Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Markus Michalak beim 3:0-Erfolg gegen Gerrit Bolte von Beginn an. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Dehne bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Mathias Warneke dann doch niedergelagert worden. Bevor sich die beiden Doppel

final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Selmikeit / Gillmann hatten ihre Gegner Sauder / Bolte beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.03.2023 gegen den TTC Pe-La-Ka, während der SV Rot-Weiß Allershausen am 04.03.2023 gegen den TSV Werra Laubach antritt.

Statistik:

TSV Germania Lauenberg

Doppel: Selmikeit / Gillmann 2:0, Wengler / Dehne 1:0, Michalak / Lehmann 0:1

Einzel: B. Selmikeit 0:2, R. Gillmann 0:2, D. Wengler 2:0, M. Fricke 0:2, M. Michalak 2:0, C. Dehne 1:1

SV Rot-Weiß Allershausen

Doppel: Sauder / Bolte 0:2, Hoika / Lang 0:1, Quirino / Warneke 1:0

Einzel: M. Quirino 2:0, C. Hoika 2:0, M. Sauder 1:1, D. Lang 1:1, G. Bolte 0:2, M. Warneke 1:1